

**August Wilhelm von Schlegel an Friedrich Gottlieb Welcker
Bonn, 03.05.1839**

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Absende- und Empfangsort erschlossen.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Kraków, Biblioteka Jagiellońska
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/1022 .

[1] Ich muß Sie noch einmal mit dem Gesuch des Dr. Traube behelligen: Sie haben ein Actenstück übersehen, das richtig in der Cistula lag, wie ich sie von Ihnen zurück erhalten. Der Bittsteller hat sich allerdings an die Facultät gewendet, und zwar bereits im August 38. Er hat aber alles dem G. O. R. R. von Rehfues übermacht, dieser hat nach Berlin berichtet, und das hat den Aufschub verursacht. Vor einigen Tagen erhielt ich wieder ein Schreiben des Dr. Traube an die Facultät vom 23^{sten} April, das noch nicht circulirt hat, das ich jetzt aber den Acten beilege.

Den Bittsteller ganz ohne Bescheid zu lassen scheint mir weder thunlich noch billig, wiewohl ich nach allen Proben eine sehr ungünstige Meynung von ihm hege. Ich warte nur auf Ihre vollständige Kenntnissnahme von der Sache, [2] um der Facultät den Entwurf meines Antwortschreibens vorzulegen.

Ich war seit mehreren Tagen von einer hartnäckigen Heiserkeit geplagt, die gestern fast in eine Erlöschung der Stimme überging. Deswegen konnte ich noch keinen Tag für das Magister-Examen des Candidaten Hoch vorschlagen, dessen Angelegenheit ich doch gern fördern möchte. Wäre Ihnen der ~~Donnerstag~~ oder Mittwoch genehm? Donnerstag fällt Himmelfahrt. Am Freitage wünsche ich mein Publicum zu eröffnen, und muß den Nachmittag frei haben. Am Sonnabend stehe ich wieder zu Dienste, wofern ich anders gesund bin. Die Trennung der Magister- und Doctor-Prüfung ist für mich eine Lebensfrage. Sie werden nicht wünschen, daß ich während eines Examens meinen Geist aufgebe, wiewohl das ein recht professoralischer Tod wäre.

Mit den besten Empfehlungen

Ihr

AWvSchlegel

d. 3^{ten} Mai 39

[3] [leer]

[4] An Herrn

Ober-Bibliothecar u Professor

Welcker

nebst der Acten-Kiste

Namen

Hoch, Matthias

Rehfues, Philipp Joseph von

Traube, Heinrich

Orte

Berlin

Werke

Schlegel, August Wilhelm von: Vorlesungen

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

